

## ABIDA – Big Data Begleitforschung (Assessing Big Data)

# Projektergebnisse und Ausblick

ABIDA Projektsprecher Prof. Dr. Thomas Hoeren

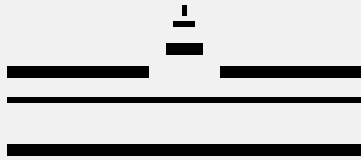
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Das Projekt „ABIDA – Assessing Big Data, Big Data Begleitforschung“ wird vom BMBF gefördert (Förderkennzeichen 01|S15016A-F)

# ABIDA Projektpartner



**WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER**

Westfälische Wilhelms-Universität Münster,  
Institut für Informations-, Telekommunikations-  
und Medienrecht (ITM), Zivilrechtliche Abteilung



**Leibniz  
Universität  
Hannover**

Leibniz Universität Hannover,  
Institut für Rechtsinformatik (IRI)



**LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN**

Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Forschungsstelle für Information, Organisation  
und Management (IOM)



**KIT**  
Karlsruher Institut für Technologie

Karlsruher Institut für Technologie, Institut für  
Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)



**technische universität  
dortmund**

Technische Universität Dortmund,  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (WiSo)  
Techniksoziologie

**WZB**

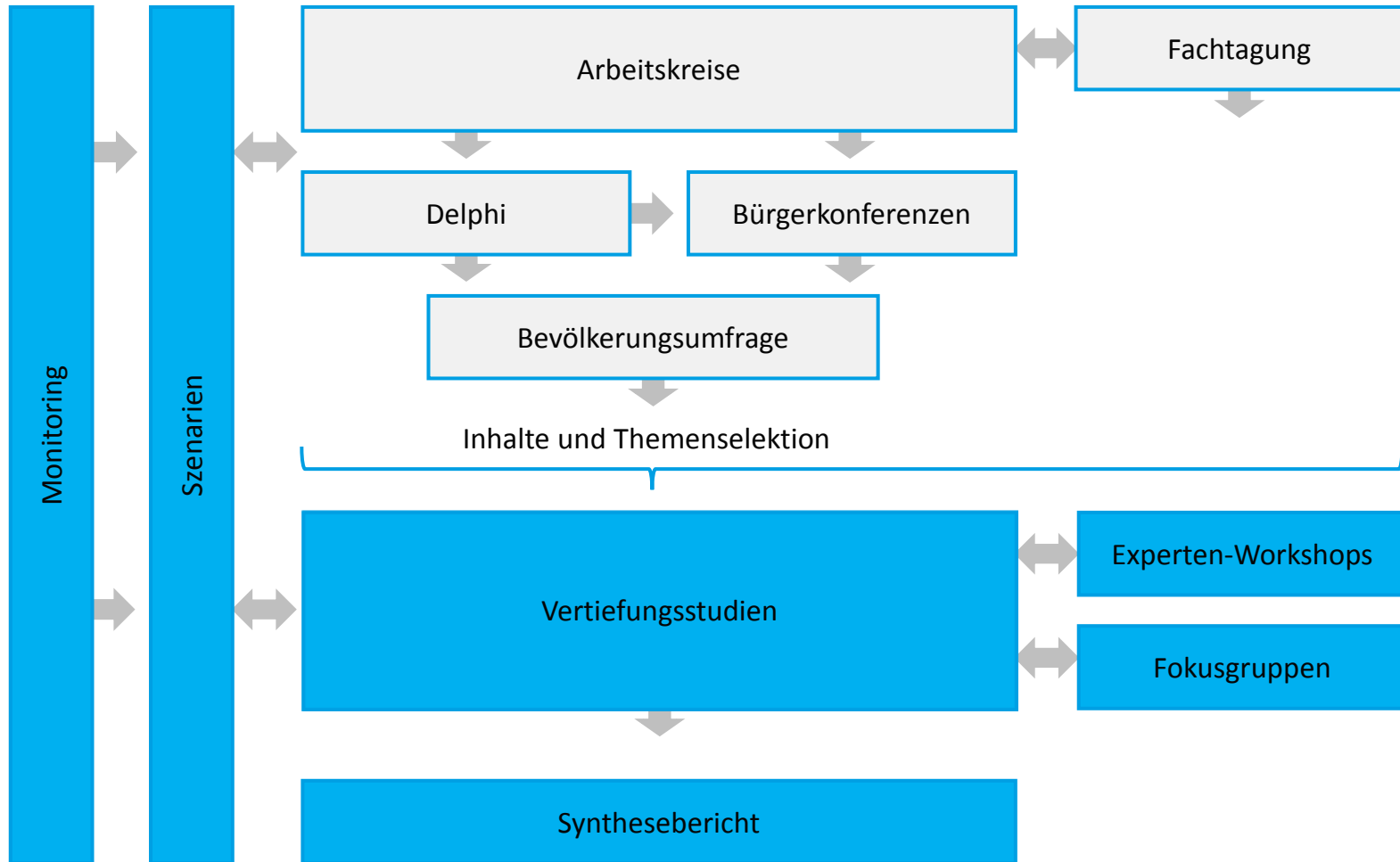
**Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung**

Wissenschaftszentrum  
Berlin für Sozialforschung

# Charakteristika und Ziele des Projekts



# Projektstruktur

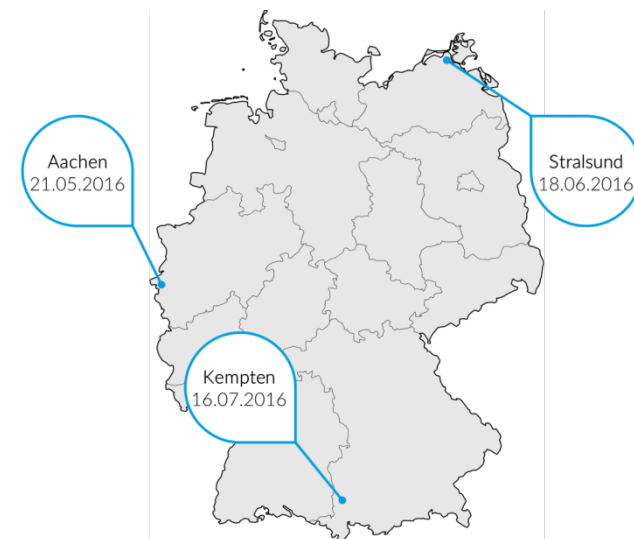


# Ergebnisse **erste** Projektphase

- Fachtagung Februar 2016
  - 8 Panel mit 40 Experten
  - anwendungsspezifische Herausforderungen von Big Data
- Delphi-Umfragen
  - Workshop und Befragungen
  - Aufstellen von Thesen zur Entwicklungseinschätzung durch Experten
  - Potentiale und Probleme erkennen
- Bürgerkonferenzen und Bevölkerungsumfragen
  - Erwartungen und Wissenstand der BürgerInnen erfassen
  - Stimmungsbild erfassen
  - Zukunftsvorstellungen von Big Data

Die verschiedenen Ergebnisse führten zur Auswahl der

11 **Vertiefungsstudien**, die Gegenstand der **zweiten** Projektphase sind



# Arbeitskreise



**AK Ethik**  
Prof. Dr. Klaus Wiegelerling  
Dr. Michael Nerurkar  
Christian Wadehul, M.A.

**AK Ökonomie**  
Prof. Dr. Arnold Picot †  
Dr. Rahild Neuburger  
Yvonne Berchtold



**AK Jura**  
Prof. Dr. Nikolaus Forgó  
Stefanie Hänold  
Kai Wendt  
Jonathan Stoklas

**AK Politikwissenschaft**  
Prof. Dr. Jeanette Hofmann  
Dr. Lena Ulbricht  
Dr. Rena Schwarting  
Magnus Römer



**AK Soziologie**  
Prof. Dr. Johannes Weyer  
Kay Cepera  
Julius Konrad

## Publikation

„Big Data und Gesellschaft. Eine multidisziplinäre Annäherung“, Springer 2018

„Big Data in Context“, Springer 2017

„Big Data zwischen Kausalität und Korrelation“, LIT 2016

# Vertiefungsthemen **zweite** Projektphase



# Projektabschluss: Synthesebericht

- Pro Vertiefungsthema ein Abschlussbericht
  - Gutachten
  - Expertenworkshops
  - Fokusgruppen
  - Forschung
- 11 Abschlussberichte = 1 Synthesebericht
  - ⇒ Handlungsempfehlungen für Interessengruppen und den Gesetzgeber

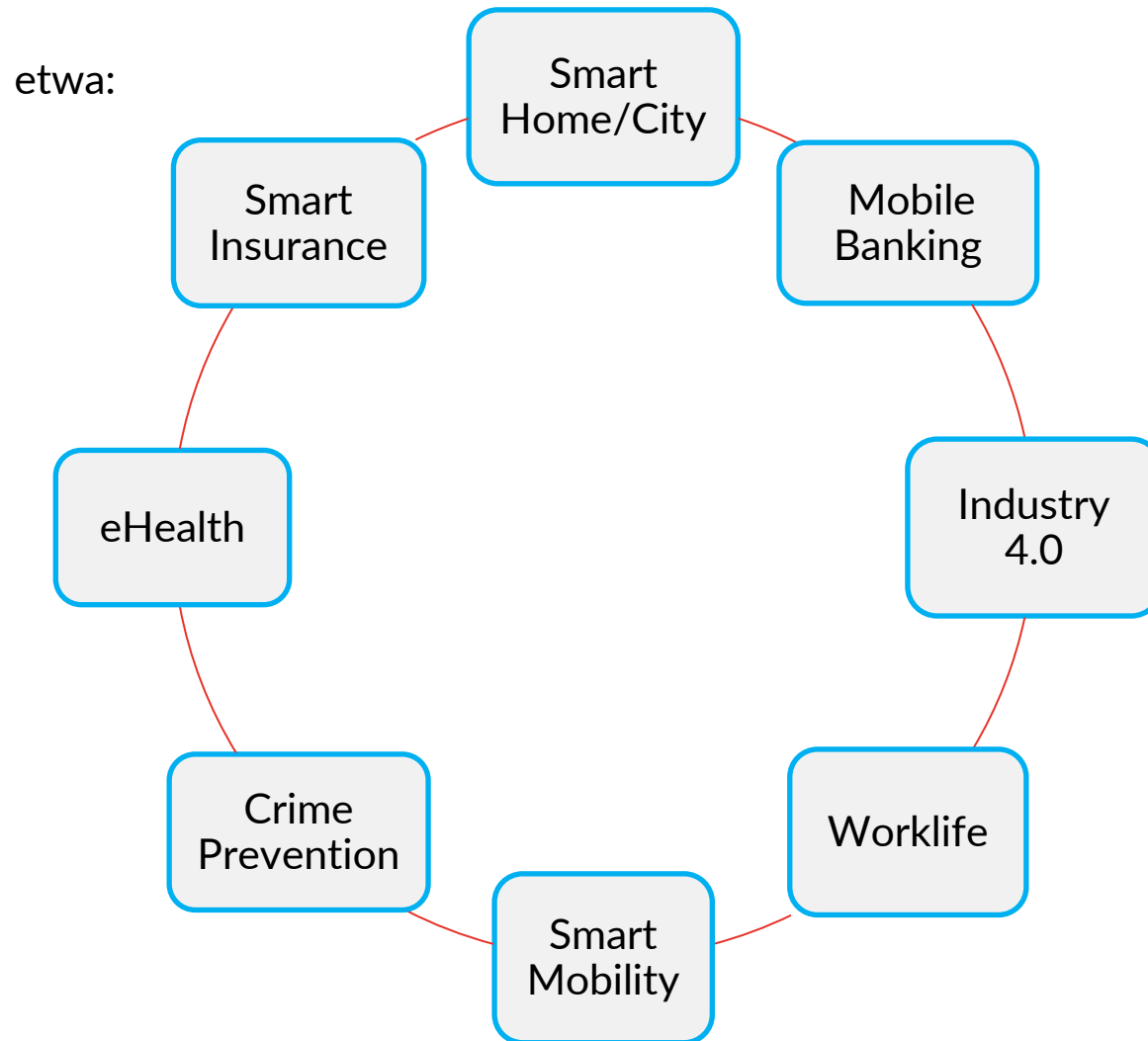


# Verlauf der Big-Data-Entwicklung

Zu Beginn (2015)	Heute (2018/2019)
Big Data = Datenschutz	Datenschutz geregelt (u.a. in der DS-GVO) - aber: Algorithmus, Blackbox?
Big Data = Datenqualität/-richtigkeit	Datenqualität weniger wichtig?
Big Data = Dateneigentum	Dateneigentum gibt es nicht
Big Data = nur Thema für Wissenschaftler?	Big Data und KI sind allgegenwärtig

# Gesellschaftliche Chancen

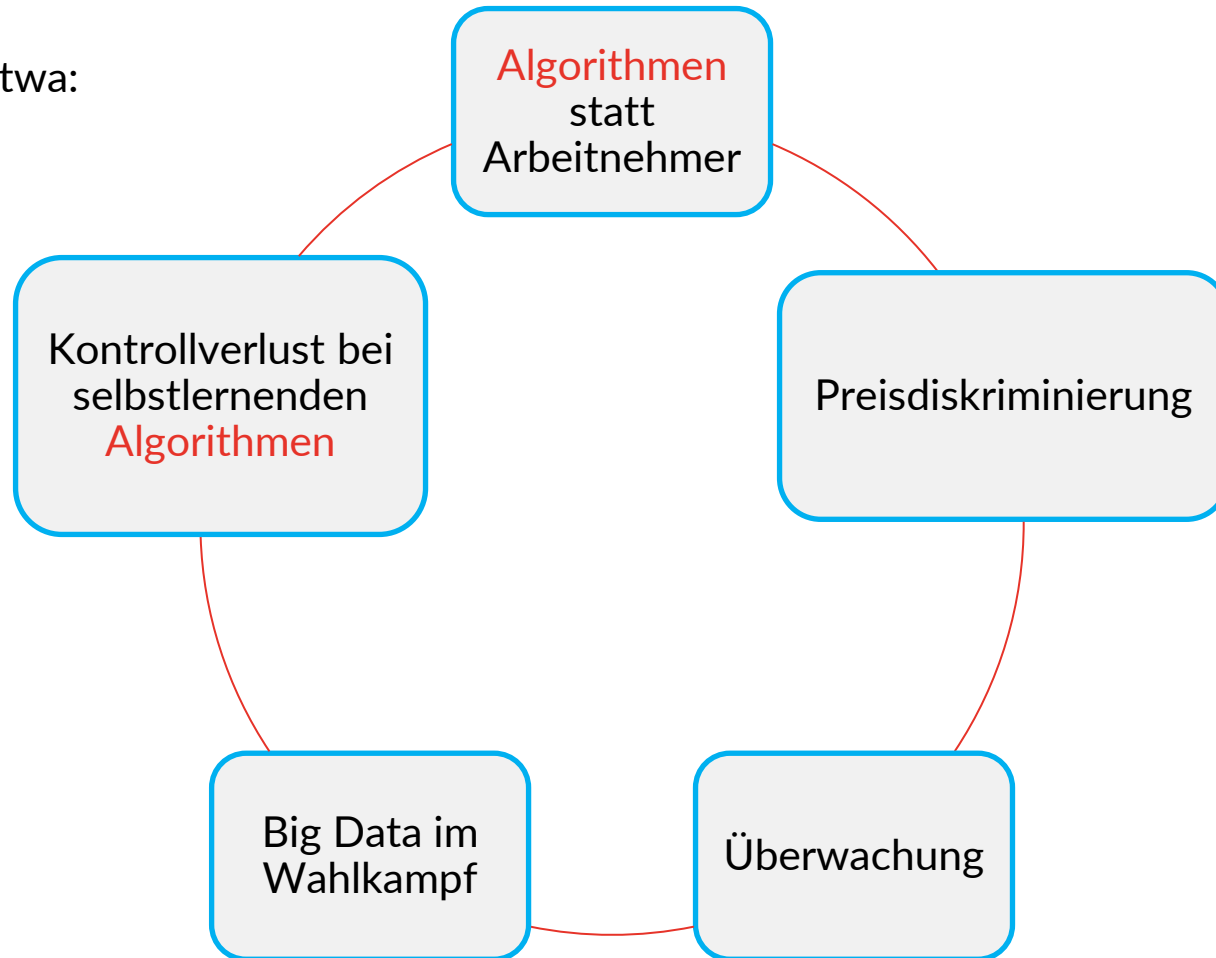
- Optimierungsmöglichkeiten auf sämtlichen Gebieten



# Gesellschaftliche Risiken

- Mögliche Risiken für den Einzelnen und die Gesellschaft

etwa:



# Forschungsbedarf: Algorithmen und KI

**Phänomene:** Verhaltensbeeinflussung, Automatisierung, Entscheidungersetzung, Verstärkereffekte

## Gefahren

- Diskriminierung
- Intransparenz
- Kontrollverlust
- Fehlerhafte Entscheidungen durch fehlerhafte Modelle / invalide Datensätze

## Potentiale

- Effizienzsteigerung
- „Objektivität“
- Entledigung von Routineaufgaben
- Ubiquitär einsetzbar

## Interdisziplinäre Ansatz

### Jura

- Regulierung von Algorithmen
- DS-GVO Konformität
- AGG-Konformität

### Ethik

- Gesellschaftliche/ethische Werte

### Verhaltensforschung

- Verhaltensbeeinflussung

### Informatik

- Operationalisierung
- Implementierung
- Best Practices für Softwareprozesse

# Vielen Dank für Ihr Interesse

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung